20.03.2018

Fraktionsklausur der Kreisgrünen in Peiting

Sparkasse, ÖPNV, Naturschutz und Digitalisierung zentrale Themen

Als "special Guest" hatten sich die VertreterInnen der Grünen im Kreistag mit Michael Lautenbacher einen der Vorstände der 2017 fusionierten Sparkasse Oberland eingeladen.
Zwar liegt das Ergebnis des ersten kompletten Geschäftsjahrs nach der Fusion erst Ende März vor. Dennoch kann man davon ausgehen, dass die beiden Sparkassen aus Schongau und Weilheim ihren Eigenkapitalwert von 290 Millionen Euro (2015) bzw. 303 Millionen Euro (2016) erneut steigern werden. Geld verdient wird hauptsächlich im Kreditgeschäft mit einer Zunahme von ca. 7 Prozent, so Vorstandsmitglied Michael Lautenbacher.

Michael Lautenbacher

Seit mehr als zwei Jahren muss nun auch die Sparkasse für das "Anlegen" von überschüssigem Geld bei der EZB oder Bundesbank ein sogenanntes Verwahrentgelt von minus 0,4 Prozent bezahlen. Eine Auswirkung der EZB-Niedrigzinspolitik, die auch die Kommunen zu spüren bekommen werden. Fakt ist, dass wir diesen Einlagezins an die Städte, Gemeinden und Landkreise nunmehr weitergeben müssen, stellte Lautenbacher fest.
Bei einer Geldanlage von 10 Millionen sind das immerhin 40.000 Euro an Negativzinsen!

Ost-West-Verbindung zwischen Penzberg und Weilheim als ÖPNV-Projekt neu denken

Dr. Eckart Stüber

Mit einem Antrag für eine bessere Ost-West-Verbindung zwischen Penzberg und Weilheim, eine stündlich nutzbare Busverbindung einzurichten, wollen die Grünen zur Verbesserung des ÖPNV im Landkreis beitragen. Die Situation des ÖPNV ist nach Ansicht der Grünen in den letzten Jahren zu stiefmütterlich behandelt worden. Die Inhalte des bereits vor Jahren erstellten Nahverkehrskonzeptes für den Landkreis sollen endlich umgesetzt werden Für einen regelmäßigen Ein-Stunden-Takt per Bus über Seeshaupt direkt in die Stadt Penzberg oder Weilheim, dafür sehen die Grünen genügend Fahrgastpotenzial.

Grüne beharren auf glyphosatfreiem Landkreis

Mit ihrem Antrag "Glyphosatfreier Landkreis" greifen die Kreisgrünen dem Ziel der neuen Bundesregierung zum Biodiversitätsschutz aus dem Koalitionsvertrag voraus und beharren auf sofortiger Umsetzung auf Kreisebene. Betroffen wären dann hauptsächlich alle kreiseigenen Grundstücksflächen. Der Kreistag soll damit auch einen Appell an die Land- und Forstwirtschaft, die Bahn, die Kirchen und an alle 34 Kommunen im Landkreis zur Vermeidung von Glyphosat und zum Verzicht auf Pestizide richten, wo immer möglich.

Leistungsfähige digitale Infrastruktur für kreiseigene Schulen

Gute Bildung ist in der analogen Welt wichtig, aber in der digitalen erst recht. Die Digitalisierung des Unterrichts ist mehr als nur die Neuausstattung der Schulen mit Laptops, Tablets oder Whiteboards, so der Tenor zu diesem Thema.

Hans Schütz

Alfred Honisch

Für die beiden Lehrer in der Fraktion stellt sich die Frage: Wie können moderne Technologien genutzt werden, um Lehrpersonen dabei zu unterstützen, ihren SchülerInnen das so wertvolle Feedback zu geben, den Unterricht problemlösungsorientiert zu gestalten, das Lesen und Schreiben zu fördern, und bei all dem das Verhältnis miteinander noch vertrauensvoller zu gestalten?

v.l.: Maria Lüdemann, Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann, Karl-Heinz Grehl

Weitere Themen der Klausur waren der Stand der Energiewende im Landkreis, der bereits eingereichte Antrag der Grünen zur Gründung eines Landschaftspflegeverbandes und das geplante Radwegekonzept. Es wurde auch überlegt, was die Landkreisverwaltung zum ökofairen Handel in unserer Region beitragen kann - dazu soll ein Antrag an den Kreistag gestellt werden.

ah+k-hg